

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Dom. I in Adv

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

fließt. Der viert schlaff ist der ewig
tod die darinn schlaffen das sind
die die in der helle ligent von dem
schlaff mag niemant aufstehen / nur
an dem jüngsten tag so stehet
ser aus dem schlaff. Das aufstehen
schmit leider niemant zustaten
an das an das in die weiz / damit
wernt gemoret so die sel wider
zu dem leib kumt. Der weiz der
die sel ee / nur ame hat gehabt
in der helle der genymt sy dem
zwo so sy wider zu dem leib kumt
wann man geit dem leib alsul
weiz / als die sel ee hat gehabt
in der hell. Davon merdent in die
weiz gewisspild. als Isayas spricht
die in dem schlaff ligent in der hell
von den spricht Isayas d' weis sag
dar koment natu und edech und
pyrimumd strebl decht man in
uber und pech. Das ist ein seuer
leich peugewant / das wir in das
peder gemant icht koinen. Davon
beschreim vns der dait und der
sin und der heilig geist Amos

Das ist von demselben

Hier ist zu Plu begre vns
vnsers her / zuchunst die
vier wochen. Davon redt
vns Paul das wir aus
dem schlaff stey und das wir vns
hail empfahen / vnsers hail ist vns
her Jesus Christus der kumt durch
dren dng in diese welt. Er kumt
darumb das er die sech gesut
mach und die armen Reich mach
und das er der sinut wort sprech
hing dem dait von himlreich /
sind die sech die er gesunt

macht. Das sind all die sech sind
an sel und an leib die der teul mit
manig porhait geserget hat an
sel und an leib. Die wil vns her
und vns hailant all gesunt
machen ob ser in uolgen wellit
als ysayas spricht. Der hailant
der von himt her zutal durch
vns will chomen ist. Der hat
vns sel sechrum all an sich
genumen und hat den an das
kreuz getragen. Unde Jeremias
Davon spricht der selb weis sag
Ich wil die masen dech die mit
an den selen worden sind. Und ist
das er die masen dechet so sind
die sel von sinuten hail worden
und kumt auch darumb das er
die armen Reich mach wil.
Unde Petrus Davon spricht sand
pet da der gotes sin vns her
Jesus Christus Reich was da er
gemaltig was des himt und
der erden. Da kom er in diese welt
und ward gar arm durch vns
willen. Darumb das ser armut
vns Reich macht und das er vns
zu vns erb widerbrecht zu
himt reich. In dem dritten kom
er darumb das er vns wort
sprech hing dem dait / vns wort
hat er dreimalteich gesprochen
da er an dem kreuz hing zu am
mal mit dem munde zu dem
and mal mit den zeh / zu dem
dritten mal mit dem plut. Mit
dem mund sprach er vns wort
an dem kreuz da er sprach dait
vergib den sinut n schuld /

sey nicht wissen was sey tuen
Zu dem andern mal sprach er vns
wort mit den zehern Da er sprach
hört vnter / hör vnd siech mein zeh
vnd wollestu der sünd nicht horn
noch ir zehern nicht ansehen so hor
doch die mein wann ich pntmesch
worden vnd hab das menschen
schuld her zu mir genomen vnd
hab sünd darumb ich mich er
parmen muoz Ken peicht vnd
puoz Alle die ir sünd reuirt
vnd lewterleich peichtig werdnt
vnd puzzen nach genad vber die
sol ich mich erparmen wann
durch die leid ich die mara vnd
den tod das ich sey nicht vloyn
laz werdnt **Zu dem dritten mal**
hat er vns vns geredt mit dem
pluc ob die wort vnd zehern nicht
vollleich sprech das doch des
pluces zehern vns wort sprech
gegen dem vnter / **In apokalypsis**
Dauon spricht samid pharimo
So lieb sey vns dem allmechtigen
got gewesen das er vns hat mit
seinem pluc gemaschen vnd ge
reimigt aus allen sündn vnd
wen die zehern nicht gemaschen
mugen den mugen alle was
nicht geraimigt das die maldig
vnd die sündig in der hell ge
walt werdnt das geschicht an
seum **Seid vns amen sonerdy**
vnd hohen vrsprechen haben
zu dem vnter von himelreich **Dar**
umb sol sich der sünd der sünd
wol gehabn vnd fullen got fleiz
ichlich dmei mit aller der

Und sey kumen vnd mugen **Deus**
ostendit michi **Et** spricht got
andem Sallu flacht nicht mein
vemt die sünd darumb das die
Erissenheit mein nicht vergeze
vnd auch darumb das Erissus von
In ward geporin vnd auch dabut
das sey all becherit werden vor
dem vnter **Amery. Item De**
hite / Eodem sermo Glosa
filie syon hite rex tuus
venit tibi mansuetus et
Dieser tag vnd der plurimostertag
sind gleich mit dem ambe was
wir lesen an dem plurimostertag
das begoe wir ni Da vnser h
gemacht wolt werdnt **Daloni** er
her zu selm mit seinen sündn
vnd dier zu der stat loyn vnd necht
Da kom er in ain dorff das heist
Beuphage dasselb dorff leit vnder
dem perg der da hauffet der allp
vnd da er dahin kom da sprach er
zu zwain seim sündn zu sand pet
vnd zu samid philipp vnd sprach
Set in die stat die da gegen euch
leit da vmdet ir an ain meschaid
ain Esel vnd ain ain Esel die lost
ab vnd bringet ir mir die her vnd
fragt euch yemant warum ir
das tut dem sagt ich beduiff
seim so let er euch die Esel **Du**
auf das vnser heget vnd vnt
gegen der stat was ist vns
mit dem Esel bezauhent **Der**
dem alten Esel sind vns die alten
Esel bezauhent das sind die alten
sündn die von ir kindheit ge
sündet habent vns in ir al
So sind vns bey dem sündn Esel